

# RADOLFZELL AM BODENSEE

WORKSHOP | STÄDTEBAU UND FREIRAUM

20. JUNI 2023

Radolfzell  
BODENSEE



# Handlungsprogramm Wohnen



## 1 Rückblick Dialogforum

## 2 Offene Diskussion mit Kärtchenabfrage

Anknüpfen an die bereits „gesetzten Themen“

Ergänzende neue Themen

## 3 Zusammenfassung



# 1 RÜCKBLICK DIALOGFORUM 22.03.2023



*„(...) Architektur hat eine soziale Verantwortung.“*

*„Heim und Herz!“*

*„Einbindung in den Ortsteil“*

*„Wohlfühlorte und Orte der Begegnung schaffen“*

*„Wie wollen wir Innenverdichtung erreichen?  
Wie schaffen wir Akzeptanz?“*

*„Anpassung an den Klimawandel – Grüne Oasen“*

*„Experimente wagen – mutig ausprobieren!“*

*„(...) Mobilität mitdenken.“*

**Quartiersmanagement,  
Bürgerschaftliches Engagement  
und Netzwerke**

**ZIEL: Quartiersmanagement**

**Innenstadt**



**Stadtteile und Quartiere**

**ZIEL: Aufwertung Kernstadt**

**ZIEL: Gemischte Quartiere planen**

**ZIEL: Einbindung in den Charakter  
der Ortsteile und der Kernstadt**

## Innenentwicklung

**ZIEL:** Innenentwicklungspotenziale nutzen!

## Mobilität

**ZIEL:** Innerstädtisches **Verkehrskonzept:** „Verkehrsfrei“

## Freiraum und Ökologie

**ZIEL:** Freifläche, Aufenthalt, Qualität

# 2

## DISKUSSION ZU STÄDTEBAU UND FREIRAUM





## Thema II Städtebau und Freiraum

Vor dem Hintergrund der besprochenen Zielsetzung, die Innenentwicklung in Radolfzell weiter zu forcieren:

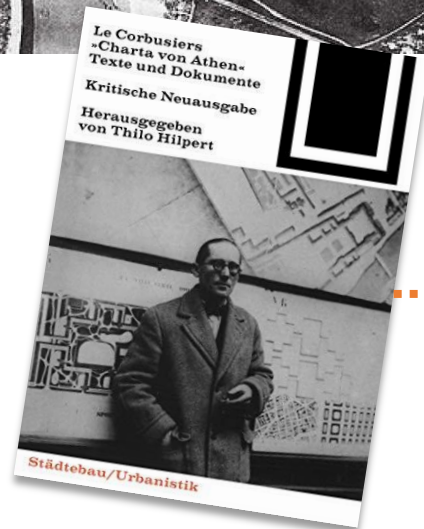
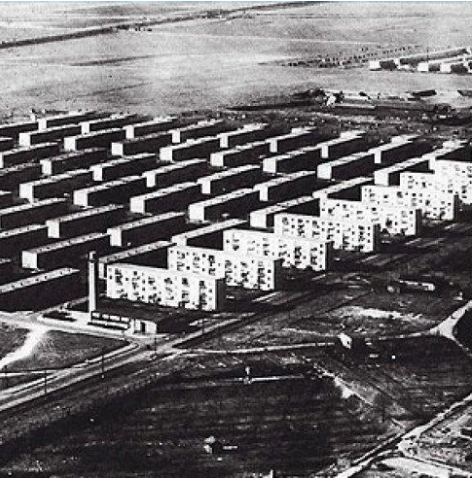
Wo gibt es **versteckte Potentiale**?

Was sind die „**Grenzen des guten Geschmacks**“?

Wie stärken / behalten wir **Identität und Charakter der Stadtteile**?

Was bedeutet uns **Qualität in Städtebau, Architektur und Freiraum**?

# Alte Leitbilder



Funktionstrennung und Zonierung

Die gegliederte und aufgelockerte Stadt

Die autogerechte Stadt

# Neue Leitbilder



- Umweltschonend mobil
- Lärmarm
- Grün
- Kompakt
- Durchmischt!



# Wohnen: Qualität, Mischung, Flexibilität

Flächenversiegelung reduzieren

Nachverdichtung vertikal und horizontal

Flexibilität und Nutzungsmischung!

Multifunktionalität

Bedarfsgerechte Wohnungsangebot

Energieeffizienz, Klimaneutralität und Resilienz



# Dichte und Typologie

## Aufgelockerte Bebauung



Entspricht je Hektar: **41,5** Einwohnern/13,5 Wohnungen



Entspricht je Hektar: **50,1** Einwohnern/14,1 Wohnungen

## Verdichtete Bauweise mit eigenem Grundstück



Entspricht je Hektar: **65,8** Einwohnern/28,2 Wohnungen



Entspricht je Hektar: **78** Einwohnern/29,4 Wohnungen

## Geschosswohnungsbau



Entspricht je Hektar: **94,2** Einwohnern/47,7 Wohnungen



Entspricht je Hektar: **128,3** Einwohnern/54,2 Wohnungen

# Doppelte Innenentwicklung

## ÖFFENTLICHER RAUM UND URBANES GRÜN

Doppelt im Sinne einer baulichen und grünen Entwicklung

Straßenräume und Plätze aufwerten

Mehrfachnutzungen stärker etablieren

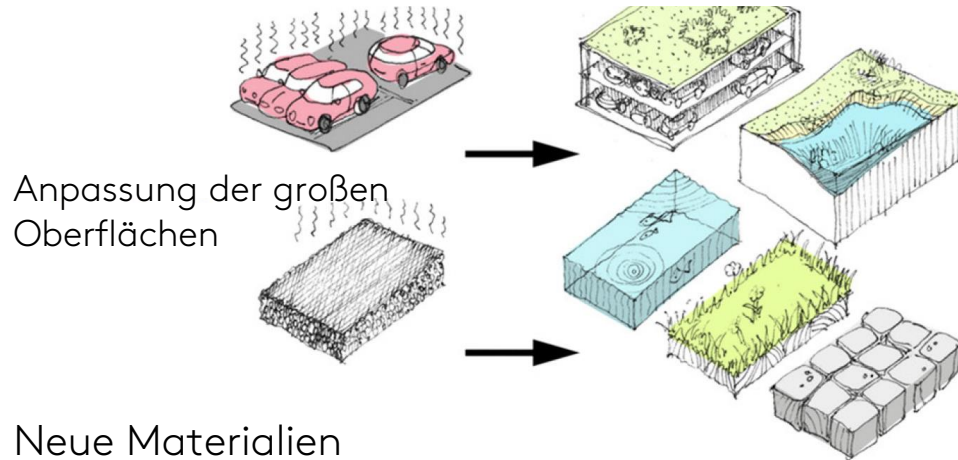
Städtebauliche / architektonische Qualität

Lebenswertere und attraktivere Ortsmitten schaffen



# Klimaanpassung im öffentlichen Raum

## Anpassung im öffentlichen Raum



Verschattung und Verdunstungskälte durch Bäume und kühlende Oberflächen wie Wiesen und Wasser  
Reduktion aufheizender Elemente und Materialien

# Schwammstadt



Prinzipien der Schwammstadt: **Zusammenwirken von Regenwasserrückhalt, -versickerung, Verdunstung und Kühlung** durch Elemente wie wasserdurchlässige Beläge, Versickerungsmulden, Verdunstung, Feuchtbiotope, Zisternen, Rigolen, Notabflusswege, Starkregennrückhalt, Gebäudebegrünung



# Mobilität



Elektromobilität, alternative  
Antriebstechnologie

Autonomes Fahren; Sharing-Angebote;  
Vernetzung und Bündelung

Umgestaltung/Umnutzung bestehender  
Straßenräume; Barrierefreiheit; Barrierefreiheit

Förderung ÖPNV und nichtmotorisierter  
Individualverkehr

|||| ■ ■ = = **Reschl**  
|||| ■ ■ = = Stadtentwicklung  
[www.reschl-stadtentwicklung.de](http://www.reschl-stadtentwicklung.de)

Quartiersmanagement  
Bürgerlich Engagement  
Netzwerke

Bei all den Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt, kommen „Gestaltung und städtebauliche Qualität“ zu kurz?

Ist Innenentwicklung immer gleichbedeutend mit Nachverdichtung?

Infrastruktur z.B. Dachnutzungen durch Vereine zu organisieren

Quartiersmanagement

- Prävention bzgl. Einsamkeit!

Quartiersmanagement  
→ Architektur hat eine soziale Verantwortung

Klassischer Komplex Sozialer Wohnungsbau Netzwerke

Thema II

Städtebau und Freiraum  
Mögliche Themen für Bürgerworkshops

INNENSTADT

Dehnung der Innenstadt durch Wohnen. Nach 19<sup>te</sup> keine Bereiche mehr Aufenthaltswertigkeit

NUTZUNG DES BESTANDS + AUFLEBUNG INNENSTADT

Nutzungs-  
mischung

Verdichtung von Wohnraum  
Nutzungsmischung  
Wohnung - Geschäfte

schon versiegelte Flächen doppelt nutzen.  
Nischenplätze überdachen  
darauf Grün → Spielplatz  
→ Treff für Bevölkerung, Boule  
(auch Hitzeschutz) platz

(Parkhaus-  
dächer  
benutzen als  
Wohlfühlplätze!  
Kneipengärten

INNENENT-  
WICKLUNG

Nachverdichtung

besser höher statt breiter

Innenentwicklung  
- Potentiale nutzen

Wie wollen wir Innenverdichtung erschaffen?  
Wie schauen wir Akzeptanz?

Mutige Nachverdichtung  
- Höhenstaffelung/Entwicklung

URNUTZUNG

UMNUTZUNG  
VERS. NEUBAU

Dachnutzung  
- PV  
- Begrünung "essbare Stadt"  
- diverse

Experimente  
+ PILOT

Quartiersplätze Innenstadt nachhaltig gestalten mit den Anwohnern - Beteiligung - Netzwerk - Begegnung ermöglichen!

PILOT

EXPERIMENTE  
WAGEN -  
WICHTIG AUSPROBIEREN

Pilotprojekt  
Wiese unterhalten/  
Engagement nutzen als jeder  
Beispiel: Bilk  
Wohlfühlplätze

|||| ■ ■ ■ ■ = Reschl  
|||| ■ ■ ■ ■ = Stadtentwicklung

Heim + Herz

Bei all den Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt, kommen „Gestaltung und städtebauliche Qualität“ zu kurz?

Ist Innenentwicklung immer gleichbedeutend mit Nachverdichtung? Welche Bedeutung haben Freiraum und Grün in Radolfzell?

### MOBILITÄT

INNERSTÄDTISCHES VERKEHRSKONZEPT  
VERKEHRSTREIFEN

Verkehr (Mobilität) mit bedenken

mehr Spielstrassen!

große Parkflächen anderweitig Nutzen (evtl. auslagern)

Mobilitätsangebote der Stadt erweitern + neu planen

Mobilität mitdenken! weniger Parkplätze - mehr Mix von Mobilität (Parkplätze vor der Stadt + Bus-Schleife)

INVESTADT-NÄHE PARKMÖGLICHKEITEN

Parken außerhalb der Stadt - mit Parkstreifen mit Bus in die Stadt fahren. Vermeiden von "Suchverkehr" für Parkmöglichkeiten

Thema II

## Städtebau und Freiraum

Wichtige Themen für Bürgerworkshops

### IDENTITÄT / STADTEILEN + QUARTIEREN

Erhaltung Altstadt passend Innenstadt

Gemischte QUARTIERE planen

- mehr integrierte Wohnkonzepte für Quartier

Generationenwohnen in Wohnungsbelegung ermöglichen  
- Info  
- Beratung

Alten gerechte Wohnung Sozial + Gesundheit

Quartiersentwicklung  
↳ Synergie Alt + Jung

Gesundheitskonzept - MUTIG SEIN

### FREIFLÄCHEN AUFENTHALT QUALITÄT

Wohlfühlorte  
- erhalten  
- neue gestalten  
- Krankenhaushausdach (Café)  
- Wasserspielplatz

„Urbaner Erholungsraum“  
Orte der Begegnung in Alte fächerbaren schaffen mit Aufenthaltsqualität / Begrünung

Grünflächen und innerstädtische Plätze mit Aufenthaltsqualität

### KERNSTADT + ORTSTEILE

Ortsteil-Einbindung

Qualität des öffentl. Raums als Begegnungsraum statt Park-Platz  
Klima-Anpassung Freiluftschwimmbad, Extrem-Fassadenbegrünung + Dachgrün

### KLIMASCHUTZ ÖKOLOGIE

Tiere + Mensch

Maßnahmen gegen Klimawandel  
gegen die Erhitzung der Stadt. Statt schwarzem Teer weißen Belag, großformatige Bäume, unnötig Versiegelung begrünen.